

Studiengangswechsel zu Lehramt

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 13. Februar 2019 14:06

Fürs Chemiestudium ist Chemie in der Schule wirklich nicht so relevant.

Ich hatte es nur bis zur 11. Klasse und hab dann das Biochemiestudium auch geschafft.

Lieber perfektionist (übrigens nicht die beste Voraussetzung für unseren Beruf):

Ich frage mich eher, ob dir die Zukunftsperspektiven des Psychologiestudiums bewusst sind.

Mein Mann hat Psychologie studiert und ich kenne kaum jemanden aus seinem Umfeld, der als Psychologe arbeitslos ist. Und die Berufsrichtungen sind weit verteilt. Von Unternehmensberatung bis zur Familienhilfe oder eigener Praxis ist alles dabei.

Wenn du mehr wissen willst, gerne PN, denn das sprengt sonst den Thread.